

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Florian Graf (CDU)

vom 11. März 2009 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. März 2009) und **Antwort**

Liegenschaften des Landes Berlin in Wansdorf (II)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wurden die in Wansdorf gelegenen berlineigenen Wohngrundstücke inkl. des ehemaligen Gutshofes seit der Beantwortung meiner Kleinen Anfrage (Drs. 16/10 161) bereits veräußert, um welche handelt es sich ggf.?

Zu 1.: Die in der Gemarkung Wansdorf befindlichen berlineigenen Wohngrundstücke wurden bisher nicht veräußert.

2. Gibt es für das Schloss und den dazugehörigen Gutshof in Wansdorf derzeit einen Interessenten, in welchem Stadium befinden sich ggf. die Verhandlungen und wie beurteilt der Senat die Aussichten auf einen erfolgreichen Vertragsabschluss?

Zu 2.: Sowohl das „Schloss“ als auch der „Gutshof“ sind erneut in einer bedingten Ausschreibung, die am 15.04.2009 endet, am Markt angeboten worden. Eine Einschätzung zum Abschluss der Verhandlungen kann daher noch nicht abgegeben werden.

3. Welche Ergebnisse ergaben die in der Beantwortung meiner Kleinen Anfrage (Drs. 16/10 161) genannte Wertermittlung sowie die Bonitätsprüfung des damaligen Interessenten?

Zu 3.: Aufgrund des noch laufenden Ausschreibungsverfahrens und unter Hinweis auf die Vertraulichkeit bei Grundstücksgeschäften wird auf die Mitteilung zum Ergebnis der Werteinschätzung verzichtet. Eine Bonitätsprüfung wurde nicht abschließend durchgeführt, da die Vertragsverhandlungen nach einem Jahr für gescheitert erklärt werden mussten, weil eine Einigung mit dem Interessenten über eine zu vereinbarende Nutzungsbindung nicht zustande kam.

4. Werden inzwischen neben dem Schloss auch die übrigen Wohnobjekte vom Liegenschaftsfonds beworben, ggf. in welcher Weise und mit welchem Aufwand bzw. warum nicht und aus welchen Gründen?

Zu 4.: Es handelt sich um vermietete Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser. Eine Vermarktung erfolgt im Einzelfall bei Kaufinteresse der Mieter.

5. Gibt es nach wie vor Beschwerden seitens der Gemeinde über die Verwahrlosung der berlineigenen Grundstücke und mit welchen Maßnahmen wurde dem begegnet?

Zu 5.: Nein. Die zzt. noch nicht beendete Ausschreibung wurde eng mit der Gemeinde abgestimmt. In diesem Zusammenhang werden derzeit gemeinsam mit der Gemeinde Flurstücksbereinigungen vorgenommen.

Berlin, den 29. März 2009

In Vertretung

Klaus Teichert
Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. April 2009)